

**Studien- und Prüfungsordnung (SPO)
für Zertifikatslehrgänge
der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB)**

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese SPO gilt für Zertifikatslehrgänge im Bereich "**Prüf- und Messtechnik**" mit Vertiefungsrichtungen auf Basis der gültigen Rahmenzertifizierungsordnung.

**§ 2
Dauer und Gliederung des Lehrgangs**

- (1) Der Lehrgang ist als Präsenzlehrgang in Ergänzung mit Selbstlern- und Transferanteilen angelegt. Lehrgangsdauer: Siehe Anhang I.
- (2) Termine, Fristen und Orte und zusätzliche Angebote sind im jeweiligen Ausbildungsvertrag (Lehrgangsplan) geregelt.
- (3) Planstruktur und besondere Zulassungsvoraussetzungen: Siehe Anhang I.

**§ 3
Lehrgangsmodule, Leistungsnachweise**

- (1) Die Lehrgangsmodule gemäß gewählter Vertiefungsrichtung sind im Anhang II zur SPO aufgeführt.
- (2) Die Leistungsnachweise zu den Lehrgangsmodulen gemäß gewählter Vertiefungsrichtung sind ebenfalls im Anhang II zur SPO aufgeführt.

**§ 4
Inkrafttreten**

Diese Lehrgangsordnung tritt am 20.03.2009 in Kraft.

Anhang I: SPO ZLG PMT
Bereich: Prüf- und Messtechnik
Vertiefungsrichtung: Prüf- und Messtechniker
Abschluss: Prüf- und Messtechniker (SHB)
Gültigkeit Zertifikat: unbegrenzt

Durch Genehmigung des Präsidenten gelten folgende Festlegungen:

1. Dauer:

Der Lehrgang umfasst Modulteile, die üblicherweise aufeinanderfolgend i.d.R. in 4 Monaten absolviert werden.

2. Planstruktur

		-Tage	-Zeit (h)	-CP)
a	Seminartage (mit Anwesenheitspflicht) und Transfertage	22	198	7
b	Empfohlene Selbstlertage	15	135	4
	Gesamte Lehrgangsdauer	37	333	11

3. Besondere Zulassungsvoraussetzung

3.1 Mittlere Reife oder vergleichbare Qualifikation mit 3 Jahren Berufserfahrung.

3.2 Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Qualitätssicherung und Messtechnik. Berufserfahrung im Bereich Qualitätsmanagement und Produktion wäre von Vorteil.

4. Module: Festlegungen und Erläuterungen

4.1 Transfer:

-

4.2 Grundlagen:

-

4.3 Vertiefung:

-

4.4 Wahlpflicht:

-

4.5 Ergänzung Pflicht:

45a Zeigt die Eignungsprüfung individuelle, nicht den möglichen Gesamterfolg des Lehrgangs gefährdende Lücken in der Vorbildung, können diese durch zusätzliche, von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan verbindlich festgelegte Modulergänzungen, während der Phase einer dann zur erfolgenden vorläufigen Zulassung, geschlossen werden.

4.6 Ergänzung fakultativ:

46a Von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan festgelegte Modulergänzungen.

4.7 Allgemeine Erläuterungen:

A I (A II) Anhang I (Anhang II)
 C Case
 CP Credit Point
 Gew. Gewichtung
 h Stunde (Basis 9h/Tag)
 K Klausur
 LNW Leistungsnachweis
 SL Selbstlern
 SPO Studien- und Prüfungsordnung
 TDR Transferdokumentation & -report
 TR Transfer
 ZLG Zertifikatslehrgang

5. Qualifizierungsmodule und Leistungsnachweise:

Siehe Anhang II.

Anhang II: Lehrgangsmodule und Leistungsnachweise/Annex II: Modules and Examinations

Modul (Modulteil/Schwerpunkthinhalte) Modules/Courses	Tage			LNW		Gew. Note	CP	
	S	SL	TR	Art	h			
Prüf- und Messtechniker / certificate / compulsory / SPO ZLG-PMT / Prüf- und Messtechnik PMT-140695-2010-05-19								
PMT: Prüf- und Messtechnik	*	10	15	12	*	*	11	11
Prüf- und Messtechniker / basics / compulsory / SPO ZLG-PMT / Prüf- und Messtechnik PMT-140696-2010-05-19								
PMT1: Grundlagen der Prüf- und Messtechnik	Kalibrierung und Justierung # Messtechnik und Qualitätssicherung # Grundlagen des Messens, Messverfahren, Messketten # Einteilung der Messmittel # Gewindemessung, Lehren, Längenmesstechnik # Erstbemusterung, Prüfung und Dokumentation # Prüfplanerstellung # Prüfdynamisierung # Workshops	4	4	2	TA	0,5	*	*
Prüf- und Messtechniker / basics / compulsory / SPO ZLG-PMT / Prüf- und Messtechnik PMT-140697-2010-05-19								
PMT2: Geometrische Messtechnik	Fertigungsgerechte Darstellung und Bemaßung von Werkstücken # Oberflächenangaben und Rauhtiefen # Toleranzangaben # Vergleich der Tolerierungsgrundsätze # Form- und Lagetolerierung # Geradheit, Ebenheit, Rundheit # Richtungstoleranzen # Rund- und Planlauf, Gesamtrundlauf und Planlauf # Position, Koaxialität, Symmetrie # Projizierte Toleranzzonen # Zusammenhang zwischen Maß, Form und Lage; Maximum-Material und Minimum Material Bedingungen in Beispielen # Workshops mit umfangreichen Praxisbeispielen	2	2	2	TA	0,5	*	*
Prüf- und Messtechniker / basics / compulsory / SPO ZLG-PMT / Prüf- und Messtechnik PMT-140698-2010-05-19								
PMT3: Auswerten von Messergebnissen	Forderungen der Messmittelfähigkeit/-unsicherheit/-prozesseignung aus den Forderungen der DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 10012/VDA 6.1 und QS 9000, DIN EN ISO 14253-1 Prüfung von Werkstücken und Messgeräten durch Mess-Entscheidungsregeln, DIN EN 13005 (GUM) Leitfaden zur Ermittlung der Messunsicherheit # Auswertung und Dokumentation von Messergebnissen # Messabweichungen, Messunsicherheit # Prüfmittelfähigkeit # Verfahren für Fähigkeitsnachweise nach VDA, QS 9000 und GUM # Auswertungen mit Excel # Praxis und Workshops	3	4	2	TA	0,5	*	*
Prüf- und Messtechniker / basics / compulsory / SPO ZLG-PMT / Prüf- und Messtechnik PMT-140699-2010-05-19								
PMT4: Kolloquium	Lessons learned # Schriftlicher Teil mit mindestens 18 Fachaufgaben und ein praktischer Teil mit mündlicher Prüfung zu verschiedensten Messaufgaben, Verfahren, Auswertungen, Kalibrierungen oder Erstellen von Prüfplänen	1	5	6	K, TA	2,5	*	*
Prüf- und Messtechniker / supplementation / optional compulsory / SPO ZLG-PMT / Prüf- und Messtechnik PMT-140700-2010-05-19								
EPF: Ergänzung Pflicht	*	*	*	*	*	*	*	*
Prüf- und Messtechniker / supplementation / facultative / SPO ZLG-PMT / Prüf- und Messtechnik PMT-140701-2010-05-19								
EF: Trend- und Nischen-Management/-Technologien	SPO: AI-46a, Spezialseminare/-veranstaltungen zu Technologie-, Managementtrends, Branchen und Nischen, aktuellen fachwissenschaftlichen Themenstellungen.	*	*	*	*	*	*	*